



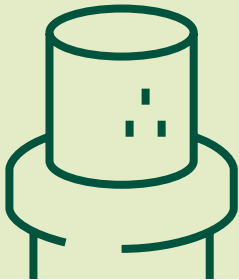
news



Kunst und
Nachhaltigkeit
von Kork bei
ARCO Madrid

Corticeira Amorim's Aktionen mit positiver Auswirkung auf das Klima

5 500 000 000
verkaufte Korken
in 2018



1. Verpackungsunternehmen weltweit mit FSC Zertifikat

65%
der verwendeten
Energie
aus Biomasse



1700 Studenten
nahmen an
Umweltraining teil



-392g CO₂
Neutrocork Korken
hat positive
Umweltauswirkung*



Null
Korkabfall



Recycling
Programme in
5 Kontinenten

97%
der Verbraucher
assoziiieren den
Naturkorken mit
Qualitätswein



* 2018 durchgeführte PWC Studie ; die Ergebnisse berücksichtigen die Kohlenstoffspeicherkapazität des Korkeichenwaldes.

inhalt

- 4**
Kunst und Nachhaltigkeit von Kork bei ARCO Madrid
- 6**
Corticeira Amorim erhält den „Best of 2018“ Innovations- und Entwicklungspreis des Weinmagazins Revista de Vinhos
- 7**
Kreuzfahrtterminal erhält den Valmor Architektur Preis
- 8**
Von Portugal bis zur Antarktis, mit unserem Kork
- Neue Anwendungen für Kork
- 9**
Die Nachhaltigkeit von Kork im Mittelpunkt des Gipfels in Porto
- 10**
WISE by Amorim erlangt Auszeichnung auf der BAU
- 11**
Leonor Antunes und Nacho Carbonell bringen nationalen Kork zur 58. Biennale in Venedig
- 12**
Über die Typologie des Korkverschlusses und der Flasche
- Bronco entscheidet sich für Helix
- 13**
TOP SERIES präsentiert neue innovative Kollektion
- 14**
Weine mit Korkstopfen decken in den USA 65% des Marktanteils bei Premium-Weinen
- 15**
Önologe von Quinta Nova als „Best of the Year“ ausgezeichnet
- 16**
Architects@Amorim empfängt über 150 internationale Architekten



editorial

Wir befinden uns im 21. Jahrhundert und stellen fest, dass Kork zunehmend die bewusste Wahl der Winzer weltweit ist, eine Entscheidung, die nach heutigem Wissen enorme positive Auswirkungen auf die Entwicklung des Flaschenweins hat. In den letzten 15 Jahren war das nicht immer so.

In einer Zeit, in der sich Forschung und Analyse von Situationen, in denen externe Störungen zu ernsthaften Wettbewerbsschwierigkeiten für Unternehmen geführt haben, vervielfachen, sind im Gegenteil dazu die Fallstudien, die sich mit den Situationen befassen, in denen es gelungen ist, Schwierigkeiten zu überwinden umso seltener. Noch geringer in der Zahl werden die Fallbeispiele sein, in denen die Aufhebung eingeführter Modelle zu einer effektiven Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Konsolidierung eines Unternehmens als weltweit führend in seiner Branche geführt hat.

Der Weg der Corticeira Amorim in den letzten anderthalb Jahrzehnten ist einer dieser wenigen Fälle, waren doch 70% des Umsatzvolumens abhängig von der Korkstopfenproduktion. Ab Ende der 90er Jahre sank der Marktanteil der Korkstopfen als Dichtmittel in wenigen Jahren um mehr als ein Drittel.

Angesichts eines solch negativen Szenarios müssen wir uns fragen: Warum ist Kork dann im 21. Jahrhundert nach wie vor die Wahl der Winzer für sieben von zehn Flaschen Wein, die weltweit geöffnet werden? Wie lassen sich solche Marktnachrichten, wie die, die wir in dieser Amorim News Ausgabe veröffentlichen, im Grunde erklären?

Die Antwort basiert auf drei entscheidenden Achsen: eine soliden R&D+i-Strategie, unschlagbare Referenzen in Bezug auf Qualität und Nachhaltigkeit und die verlässliche Fähigkeit, Mehrwert für unsere Kunden zu generieren. Im R&D Bereich verfügen wir heute über eine weltweit einzigartige Kapazität, in Sekundenschnelle Qualitätsparameter im 0.001 ppm Bereich zu kontrollieren; wenn es um Innovation geht, so hat Corticeira Amorim den weltweit ersten leicht zu öffnenden Korkverschluss auf den Markt gebracht; in Punkto Nachhaltigkeit tragen wir mit unseren Produkten, wie Neutrocork, das eine CO₂-Bindung von 392 Gramm pro Einheit vorweist, dazu bei, den ökologischen Fußabdruck unserer Kunden zu reduzieren; und im Sinne der Wertschöpfung, können Weine, die Korkstopfen verwenden, in wichtigen Märkten wie Großbritannien, den USA oder China bis zu sieben Dollar mehr einbringen.

Und während jede dieser drei Achsen einzeln betrachtet bereits einen erheblichen Marktvorteil bedeuten würde, so stellen sie zusammengenommen ein wahrhaftig unumgängliches Leistungsversprechen dar. Das Wachstum der Corticeira Amorim und die damit verbundene Konsolidierung Portugals als weltweit führendes Land in diesem Sektor hängt vom wachsenden Bewusstsein unserer Kunden über den technologischen, ökologischen und marktwirtschaftlichen Wert von Naturkork ab.

Wir unsererseits halten zu unserem Commitment in dieser Richtung, zur Stärkung der drei grundlegenden Achsen für das zukünftige Wachstum unseres Unternehmens, unserer Branche und unseres Landes.

Mit freundlichen Grüßen,
António Rios de Amorim,
Chairman & CEO

Impressum Hauptsitz: Rua de Meladas n.º 380, 4536-902 Mozelos VFR; Eigentum: Corticeira Amorim; Koordination: Madalena Santos, Célia Machado; Redaktion: ATREVIA; Herausgeber: Corticeira Amorim; Gestaltung und digitale Ausgabe: ATREVIA; Übersetzung: Englisch: Sombra Chinesisch; Deutsch, Spanisch, Französisch: Blue Dimension; Druck und Fertigstellung: Lidergraf – Artes Gráficas, S.A.; Verteilung: Iberomail Correio Internacional, Lda.; Verpackung: Porenvel Distribuição, Comércio e Serviços, S.A. Periodizität: Vierteljährlich; Auflagenhöhe: 22 000; Pflichtexemplar Hinterlegung: 386413/15; Zeitabschnitt: Januar bis März 2019

Corticeira Amorim, S.G.P.S., S.A. verpflichtet sich, Ihre Privatsphäre zu schützen und zu achten. Sie können die Zusendung der Amorim News jederzeit einstellen. Senden Sie einfach eine E-Mail an comunicacao.meios@amorim.com. Weitere Informationen bezüglich des Datenschutzes und der Handhabung Ihrer Rechte in Bezug auf personenbezogene Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, unter www.amorim.com.



© Rosa Rodriguez

Kunst und Nachhaltigkeit von Kork bei ARCO Madrid

Der VIP-Raum der ARCO Madrid, ein 1.200 m² grosser künstlerischer Bereich, wurde nach einem kreativen Konzept von Lazaro Rosa-Violán mit Kork überzogen und dekoriert. Der spanische Designer, international für seine Projekte bekannt, kennt den Kork als Rohstoff ebenso gut wie seine einzigartigen und unverwechselbaren Eigenschaften.

So ist Corticeira Amorim weiterhin bei den wichtigsten internationalen Veranstaltungen der zeitgenössischen Kunstszene vertreten und knüpft enge Beziehungen zu Designern, Architekten und Kreativen, die das unendliche Potenzial von Kork in ihren Werken verarbeiten.

Für die ARCO Madrid lieferte Corticeira Amorim eine Reihe von technischen Lösungen und dekorativen Korkmaterialien, darunter Wicanders Bodenbeläge, Korkplatten und -rollen verschiedener Muster, Cork Fabrics, Corkwall sowie technische Beratung.

Eingerichtet mit Möbeln aus Kork, war der VIP-Raum der bevorzugte Ort, in dem sich Galeristen, Sammler und Ehrengäste entspannten, Kontakte knüpften und Besprechungen abhielten. Darüber hinaus beherbergte der Raum ein von Vilaplana betriebenes Restaurant unter der gastronomischen Leitung des peruanischen Chefs Rafael Osterling.

Der Künstler, der Corticeira Amorim bereits besichtigt hatte, um sich über den gesamten Produktionszyklus von Kork und das breite Portfolio an Produkten und Lösungen zu informieren, erklärte es so: „Bis heute wurde Kork nur zaghaft und gelegentlich verwendet. In einigen Projekten (...) habe ich kleine Details aufgenommen, aber jetzt möchte ich dieses Material intensiver nutzen: Böden, Wände, Lampen, Tische, Bänke.... sogar an der Theke (...). Es ist ein Spiel mit den Materialeigenschaften und dem Licht basierend auf Transparenzen, dünne Korkfolien, die mal fester mal transparenter sind und noch die natürliche Mikroperforationen aufweisen und die Intensität der Beleuchtung variieren.“

Cristina Amorim, von Corticeira Amorim, hebt hervor: „Lázaro Rosa Violán ist es gelungen, Kork auf eine außergewöhnliche Weise hervorzuheben, seine ästhetischen und exzellenten natürlichen Materialeigenschaften in den Mittelpunkt zu rücken sowie unsere Produkte und technische Lösungen durch ein zeitgemäßes und kühnes Design aufzuwerten. Das Ergebnis besteht aus der klaren Balance zwischen Naturoptik und dem Komfort, den Kork in Bezug auf Akustik und Stoßfestigkeit aufweist“.



Die Partnerschaft zielte darauf ab, die einzigartige Ästhetik von Kork zu fokussieren, und einige seiner einmaligen Eigenschaften, wie Haltbarkeit und Leichtigkeit, in einem exklusiven Raum der attraktivsten und wichtigsten Messe für zeitgenössische Kunst im spanischen Markt zu zeigen.

„Es war die freundschaftliche Beziehung zur Familie Amorim, die mich motivierte, den Kork als Material zu entdecken und sein Potential und Vielseitigkeit zu erforschen. Die Arco ,19 war eine Herausforderung, denn dieser riesige Raum sollte Wärme und Intimität ausstrahlen. Ich dachte, Kork könnte das Element sein, das es mir erlauben würde, die Raumakustik angenehm zu gestalten, Farben und Muster reinzubringen, Qualität zu schaffen, insgesamt den ganzen Raum mit all seinen Formen zu nutzen, mit einer Note an Übertreibung. Kork ist für mich ein Material, das das Gestalten, Pflastern, Abdecken und Texturieren ermöglicht, es ist zyklisch, ganzheitlich und vielseitig einsetzbar. Und was mir ganz besonders gefiel, war die Wiederentdeckung des Korks, den ich aus der Vergangenheit kenne, der diffus in vielfältigen Gegenständen und Anwendungen vorhanden war, mit dem typischen Geruch und Textur“, so beschreibt uns Lazaro Rosa Violán seine Erfahrung.



Der Innenarchitekt war für die Architekturarbeit des Renovierungsprojektes des dreistöckigen historischen Palastes aus dem 19. Jahrhundert, in dem sich der Concept Store befindet verantwortlich. Auch das JNCQUOI, das Concept-Restaurant-Shop, das sich ebenfalls in der portugiesischen Hauptstadt befindet, stammt von seiner Feder. Kürzlich verwendete er Kork als besondere Note in der Einrichtung des flagship stores einer bekannten spanischen internationalen Bekleidungsmarke in Lissabon.





Corticeira Amorim erhält den “Best of 2018” Innovations- und Entwicklungspreis des Weinmagazins Revista de Vinhos

A Revista de Vinhos, ein führendes portugiesisches Weinmagazin, wählte im vergangenen Jahr die großen Protagonisten des Weinsektors in insgesamt 24 Kategorien.

Die Auszeichnung BESTER DES JAHRES 2018 „spiegelt die bedingungslose Hingabe, die unermüdliche Suche nach Perfektion, die Originalität, die Führungsqualitäten, das Know-how und die Anerkennung des Sektors wider“, betonte Nuno Pires, Chefredakteur des Magazins, am Ende der Zeremonie, die im Kongress Zentrum Alfândega do Porto mit 900 geladenen Gästen aus der Welt des Weines, der Gastronomie und des Tourismus stattfand.

Die Auszeichnung „Innovation & Forschung des Jahres“ ging an Corticeira Amorim. Mit dem Karrierepreis wurde Paul Symington (Symington Family Estates) ausgezeichnet, João Roquette (Esporão) wurde von der Jury zur Persönlichkeit des Jahres im Weinsektor gewählt, und der Weintourismus-Preis wurde schliesslich an das 17-56 Museu & Enoteca der Real Companhia Velha vergeben.

Der Beitrag der Corticeira Amorim für Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI) in allen seinen Geschäftseinheiten ist einzigartig, und auch in diesem wichtigen Tätigkeitsbereich ist das Unternehmen führend und bietet den anspruchsvollsten Herstellern der Welt die fortschrittlichsten Lösungen aus einem 100% nachhaltigen Rohstoff.

Jährlich werden rund 7,5 Millionen Euro in FEI investiert; hinzu kommen hohe Investitionen in autonome Projekte in der Anwendung modernster Technologie und exklusiver Produktionsverfahren.

Bei den Korkstopfen konzentriert sich die FEI auf die Bereiche Produktinnovation, Verbesserung der Qualität und der steten Suche nach mehr Erkenntnis über die Interaktion zwischen Kork und Wein. In diesem Rahmen werden zahlreiche Projekte intern oder durch Partnerschaften mit führenden nationalen und internationalen Partnern aufgestellt.

Zu den neuesten innovativen Projekten gehören das Helix®-System und die revolutionäre NDtech-Analysetechnologie, die den weltweit ersten Naturkorkverschluss mit der Garantie auf nicht nachweisbares TCA* bietet. Die in den letzten Jahren durchgeführten Untersuchungen haben dazu beigetragen, besser zu verstehen, warum Wein besser altert, wenn er mit Korkstopfen versiegelt wird - nämlich aufgrund der Sauerstoff- und Phenolverbindungen im Inneren des Stopfens - und so konnte Corticeira Amorim, die Qualität seiner Stopfen immer weiter verbessern.

All diese Faktoren erklären, warum Revista de Vinhos den Preis Innovation & Forschung 2018 an Corticeira Amorim vergab.

*freisetzbare TCA-Gehalt gleich oder kleiner der Messgrenze von 0,5 ng/l; Analyse nach ISO 20752.



Kreuzfahrtterminal erhält den Valmor Architektur Preis

Der Valmor Architektur Preis 2017 zeichnete das Lissaboner Kreuzfahrtterminal, entworfen vom Architekten João Luís Carrilho da Graça, aus.

Carrilho da Graça stellte sich zunächst ein dichteres Gebäude vor, als ob es nicht nur gebaut sondern auch aus Stein gehauen wäre. Er erdachte sich Fassaden aus Beton, die die Ingenieure aber ablehnten, da das Fundament, das vor dem Wettbewerb schon vorhanden war, an der Grenze der Tragfähigkeit lag. Aus diesem Rückschlag erwuchs dann eine neue Idee: der Kork-Beton. In einer Zusammenarbeit von Corticeira Amorim, Secil und dem Ingenieurlabor ITECons in Coimbra wurde dieser Beton, der bei einer 40% geringeren Dichte eine hohe strukturelle Widerstandsfähigkeit aufweist, entwickelt.

Die Auszeichnung des von der Stadt Lissabon und der Architektur Triennale verliehenen Valmor-Preises gilt sowohl Neubauten als auch Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten und Grünflächen, die das Erbe der Stadt bereichern und schützen. Mit dieser Ausgabe wurde auch das vom Architekten Aires Mateus entworfene Gebäude des EDP Hauptsitzes mit einem Preis ex æquo ausgezeichnet.

In dem von Nuno Miguel Borges herausgegebene Buch **TERMINAL DE CRUZEIROS DE LISBOA** | João Luís Carrilho da Graça kommt der Architekt zu Wort: „(...) Da ein großer Teil des Korkes in Pulverform eingebracht wird, behält der Beton seine chemischen Reaktionen mit den anderen Bestandteilen bei, d.h. der Kork bröckelt nicht und nimmt dem Beton auch nicht seine Konsistenz, so dass der Beton seine Widerstandsfähigkeit behält, obwohl er viel leichter ist. So sind zum Beispiel die vertikalen Strukturen in diesen Beton gebaut; es war eine interessante Lösung, die in Zukunft sicherlich in anderen Situationen weit verbreitet sein wird.“





Von Portugal bis zur Antarktis, mit unserem Kork

Bekannt für seine Langlebigkeit, Isolierungseigenschaften, Ästhetik und Nachhaltigkeit, hat der Kork nun eine neue Anwendung im Herzen der Antarktis gefunden. Als einer der Baumaterialien des SKulpod, die innovative „Muschel“, sorgt der Amorim-Kork auch unter diesen klimatischen Bedingungen für den gewünschten Komfort.

Entworfen von den Südafrikanern Noushka Očenášek und Ryan Ashworth, ist dieses Iglu ein modulares System, das aus kleineren Teilen besteht und eine robuste Verbundstruktur bildet, das wie eine Wohneinheit funktionieren kann. Mit Verbundwerkstoffen aus Kork schufen die Designer einen komfortablen Schutz und eine sichere Umgebung für die Bewohner dieser Struktur, die gleichzeitig resistent gegen extreme klimatische Bedingungen ist.

Der Skulpod beweist die Vorteile der Verwendung von Kork und zeichnet sich durch ein flexibles, leicht zu transportierendes und montierendes Design aus, dessen Herstellungsprozess und Montage minimale Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Der von Amorim für den Bau dieser Struktur gelieferte Kork wurde vollständig verwendet; Reste und Späne wurden recycelt, um eine 100%ige Abfallvermeidung zu gewährleisten.

Neue Anwendungen für Kork

Ein neues biologisch abbaubares Material, das an der Universität Aveiro aus Korkabfällen aus der Herstellung von Stopfen entwickelt wurde, soll eine ökologische Alternative für 3D-Drucker sein, um gedruckte Objekte mit der Haptik, dem Geruch und der Farbe versehen, die nur Kork gewährleisten kann.

Getrieben vom Wunsch ein umweltverträgliches Produkt zu erzeugen, wurde im Rahmen einer Partnerschaft zwischen Altice Portugal und der Geschäftseinheit Amorim Cork Composites von Corticeira Amorim ein ökologischer Korkrouter entworfen. Der erste Prototyp des Routers enthält in seinen Bauteilen etwa 50% Kork, wodurch der Kunststoffbestandteil um die Hälfte reduziert wird.

Am Instituto Politécnico von Viana do Castelo wurde mit der Unterstützung von Amorim Isolamentos die erste E-Gitarre mit einem Korpus aus expandiertem Kork gebaut. Dieses wegweisende Projekt unter der Leitung von João Rodrigues ist Teil seiner Masterarbeit im Bereich Produktdesign. Diese Gitarre ist ökologisch und einzigartig, und dadurch dass 75% ihres Körpers aus expandiertem Kork besteht, ist sie unter anderem besonders leicht. Ihr Gewicht ist auf nur 2,9 kg reduziert und durch den Einsatz von Kork statt Massivholz im Korpus ist sie auch noch wesentlich umweltfreundlicher. Der Korpus der Gitarre ist solide und hat eine transparente Oberfläche, um das einzigartige Muster des Korkens hervorzuheben. Die Oberflächenbehandlung der Seiten ist völlig natürlich, so dass der Musiker die Textur und den Geruch des Materials jedes Mal spüren kann, wenn die Gitarre aus der Tasche genommen wird.





Worten, die Gesamtemissionen der Wertschöpfungskette von Corticeira Amorim liegen 6,6% unter der durch sie ermöglichten Kohlenstoffbindung. Und diese 6,6% beziehen sich im Wesentlichen auf den Transport“.

In den verschiedenen Sitzungen der Konferenz wurden mehrere Strategien identifiziert, die von Weingütern bereits umgesetzt wurden, um zur Steigerung der Nachhaltigkeit und zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen. Die Bedeutung umweltfreundlicher Weinverpackung wurde auf dem Gipfel hervorgehoben, wobei insbesondere die Vorteile von Glasflaschen gegenüber Kunststoffbehältern und Korkverschlüssen gegenüber künstlichen Verschlüssen im Vordergrund standen.

António Amorim betonte in seinem Vortrag die wichtige Rolle, die Korkstopfen bei der Unterstützung der globalen Nachhaltigkeit in der Weinindustrie spielen, und die unübertroffene Leistung der Korkindustrie zur Nachhaltigkeit, ihren entscheidenden Umweltbeitrag und ihre symbiotische Verbindung zur Weinindustrie. In den kommenden Jahren wird Corticeira Amorim die Anpflanzung von rund 50.000 Hektar neuer Korkwälder fördern, ein starker Beitrag zum Ausbau der CO₂-Bindung und zur Erreichung einer klimaneutralen Wirtschaft.

Die Bedürfnisse der Weinindustrie vorausschauend, war Corticeira Amorim Pionier bei der Erlangung der FSC-Zertifizierung (Forest Stewardship Council) und konnte seinen Kunden somit die Möglichkeit bieten, Kork aus Waldbeständen, die nach diesem anspruchsvollen internationalen Standard bewirtschaftet werden und die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnisse heutiger und zukünftiger Generationen erfüllen, auszuwählen. Corticeira Amorim war weltweit das erste Verpackungsunternehmen, das diese Zertifizierung erhielt.

Die Nachhaltigkeit von Kork im Mittelpunkt des Gipfels in Porto

Hunderte von Experten aus der Weinindustrie nahmen an der Climate Change Leadership in Porto teil, an der der ehemalige Vizepräsident der USA und Nobelpreisträger Al Gore als Hauptredner auftrat. Die von Fladgate Partnership organisierte Veranstaltung wurde von Corticeira Amorim gesponsert.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen für die Winzer und ein zentrales Anliegen der Verbraucher. In seiner Rede betonte AL Gore die Notwendigkeit, auf die globale Krise des Klimawandels mit seine verheerenden Folgen zu reagieren; als Beispiel nannte er die großen Waldbrände in Weinanbaugebieten wie Portugal und Kalifornien.

Während der dreitägigen Veranstaltung, die im März in Porto stattfand, diskutierten Experten die Schlüsselrolle, die die Weinindustrie bei der Erhaltung der Ressourcen des Planeten - wie Wasser, Boden, Wälder und die Ozeane - spielen kann und sollte. António Amorim, Vorsitzender der Corticeira Amorim, nahm an der Diskussionsrunden teil, die sich mit Marketing, Nachhaltigkeit und Verbraucherwahrnehmung befasste.

„Ich habe keinen Zweifel daran, dass der Verbraucher diesem Thema weiterhin wachsende Bedeutung beimessen wird. Die Millennials sind für diese Fragen der Nachhaltigkeit und der Umwelt viel sensibler als die Vorgängergeneration“, bemerkt er. „Für sie reicht es nicht aus, ein wenig besser werden zu wollen, Nachhaltigkeit muss als strategische Priorität gesehen werden“. Und im Namen der Corticeira Amorim, versichert er: „Wir setzen auf Nachhaltigkeit in einem Business, das an sich schon nachhaltig ist. Unser CO₂-Fußabdruck ist negativ: Unser Geschäft führt zu einer jährlichen Kohlenstoffbindung, die die Treibhausgasemissionen der gesamten Wertschöpfungskette um mehr als das 15-fache übersteigt. Mit anderen



WISE by Amorim erlangt Auszeichnung auf der BAU

Cork WISE, eine nachhaltige Lösung, frei von PVC und mit negativem CO₂-Fußabdruck, wurde auf der BAU, der internationalen Baustoffmesse in Deutschland, mit dem Innovationspreis für Architektur + Bauwesen ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wurde während des Wettbewerbs von AIT und Xia Intelligente Architektur, den renommierten deutschen Architekturzeitschriften, in Zusammenarbeit mit der Messe München GmbH vergeben. Der Architektur- und Designpreis wurde mit dem Ziel vergeben, die Produkte und Lösungen, die sich durch ihre besondere Eignung für die Bedürfnisse von Architekten auszeichnen, lobend hervorzuheben. Funktions- und Designqualität sowie technisch intelligente Lösungen und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten waren wichtige Kriterien bei der Bewertung.

WISE wurde im Rahmen einer Kollektion von 62 Mustern mit Kork- und Holzoptik, mit drei technischen Lösungen vorgestellt, die allesamt in gewerblichen Umgebungen mit hohem Verkehrsaufkommen (Klasse 33) in der Größe 1225x190mm mit 7mm Dicke eingesetzt werden können. Das Produktangebot von Amorim Revestimentos bestimmte den Markteintritt der ersten Generation von Bodenbelägen mit der Identität von Amorim.

Fernando Melo, CEO von Amorim Revestimentos, bemerkt: „Den Zeitschriften AIT und Xia Intelligente Architektur verdanken wir die Anerkennung von Cork WISE mit dem Innovationspreis. Der positive Empfang, den wir auf der BAU bei der Vorstellung unserer neuen Generation von Bodenbelägen mit negativem CO₂-Fußabdruck, als Ergebnis einer wichtigen Investition in Forschung und Entwicklung, genossen haben, war äußerst erfreulich. Der weltweit eingeführte neue Bodenbelag wird bereits vermarktet.“

Dieses neue Produkt besteht aus Kork und recycelten Materialien, ist völlig frei von PVC und das Ergebnis einer Investition von 12 Millionen Euro in Innovation und Design (R&D). Mit dem Motto „Smart choice. Amazing sensations“ wurde WISE auf den Markt lanciert. WISE unterscheidet sich dadurch, dass es ein nachhaltiges Produkt ist, seine technischen Eigenschaften nicht einbüßt, wasserdicht ist und die Anwendung auf Flächen bis zu 300m², ohne Übergangsfugen erlaubt. Der Bodenbelag kann sowohl im Wohn- als auch im Gewerbebereich, eingesetzt werden, da es sich um ein Produkt der Klasse 33 handelt.

Leonor Antunes und Nacho Carbonell bringen den portugiesischen Kork zur 58. Biennale in Venedig

Die Internationale Kunstausstellung – La Biennale di Venezia, steht in dieser 58. Ausgabe unter dem Motto „May You Live In Interesting Times“ und wird von Ralph Rugoff, Direktor der Hayward Gallery of London, kuratiert. Aus Sicht des Kurators zielt „May You Live In Interesting Times“ darauf ab, die Öffentlichkeit zu einer weitreichenden Erfahrung der tiefen Einbeziehung, der Assimilation und des kreativen Lernens, die die Kunst uns bietet, einzuladen, denn vielleicht kann die Kunst eine Orientierung bieten, die uns hilft, in diesen „interessanten Zeiten zu leben und zu denken“.

Cristina Amorim, Direktorin von Corticeira Amorim, hebt hervor: „Kork als Rohstoff wurde von Künstlern mehrfach auf sehr interessante und unterschiedliche Weise verarbeitet. Fasziniert von den Eigenschaften als natürliches, erneuerbares und nachhaltiges Material, drücken Designer und Architekten das Material ihre Kreativität aus, von visuellen Konzepten, die sich auf die Natur beziehen - wie „Inside a Forest Cloud“ von Nacho Carbonell, oder die das Ergebnis künstlerischer Reflexionen stützen – wie „a seam, a surface, a hinge, or a knot“ von Leonor Antunes. Es ist eine Ehre, bei Initiativen von dieser Relevanz und Bekanntheit mitwirken zu können.“

Leonor Antunes präsentiert „A seam, a surface, a hinge, or a knot“



Leonor Antunes hat einen Korkboden mit Zeichnungen von Carlo Scarpa für den Palazzo Giustinian Lolin entworfen. In diesem Palast befindet sich die offizielle Vertretung Portugals – der Portugal Pavillon – bei der 58. Ausgabe der Biennale in Venedig bis zum 24. November 2019. Der Kork als Baustoff, der den Bezug zu Portugal herstellt, wurde im Projekt speziell für das Untergeschoss und das edlere Obergeschoss des historischen Palastes aus dem 17. Jahrhundert verwendet. Die Vielseitigkeit und Leichtigkeit, die für den Kork charakteristisch sind, geben dem Entwurf eine ästhetische Note, im Zusammenspiel mit dem natürlichen Muster des Korks. Eine schöne Art, jeden willkommen zu heißen, der den Palast, in dem sich die zeitgenössische portugiesische Kunst der Welt präsentiert, betritt.

Bis zum 24. November ist der Palazzo Giustinian Lolin die Bühne für die offizielle Vertretung Portugals.

Nacho Carbonell präsentiert „Inside A Forest Cloud Chandelier“

In dieser Biennale, die Teil der Dysfunctional Ausstellung ist, ist auch das Werk von Nacho Carbonell – der Kronleuchter „Inside a Forest Cloud“ – zu bewundern, ein kreativer und eloquenter Dialog mit dem imposanten Ca’ d’Oro, einem der bedeutendsten und beliebtesten Paläste des Canale Grande.

Der spanische Künstler, der bekannt ist für eine taktile Herangehensweise an seine Skulptur, verwendet granulierten Kork, um eine besondere Textur an der Spitze der verschiedenen Bäume, aus denen sich dieser Lichtwald zusammensetzt, zu schaffen. Er benutzt drei verschiedene Farbtöne dieses Materials und bildet damit ein Degradé, das mit dem Stahl, aus dem die Zweige und die Struktur geformt sind, perfekt harmoniert.

Nacho Carbonell erklärt, „Auf dem Weg zu diesem Ergebnis, haben wir umfangreiche Erfahrungen mit Kork gesammelt. Ich bin davon überzeugt, dass wir dieses Material und sein Potenzial nun so gut kennen, das wir es in Zukunft in weiteren Stücken verarbeiten können.“



Über die Typologie des Korkverschlusses und der Flasche

Corticeira Amorim unterstützte eine Initiative der Typologie - die Veröffentlichung zweier Ausgaben über den Korkverschluss und die Weinflasche. Sie wurden während des Salone del Mobile in Mailand vorgestellt.

„Typologie möchte dem Leser die Faszination für gemeine Objekte vermitteln. Jede Ausgabe ist einem dieser Objekte gewidmet und erforscht seine Geheimnisse, dokumentiert seine Konstruktion und unterstreicht seine Bedeutung.“

Diese beiden Ausgaben der Typologie beschreiben die Geschichte des Korks und der Weinflasche bis ins Detail, zwei von Natur aus unzertrennliche Objekte. Der Korken, dieser „diskrete, aber raffinierte Gegenstand“, wird mit einem neuen Blick gedacht, minutiös erforscht und bis zu seinem Ursprung – dem Montado (Korkwald) – zurückverfolgt. Das Innere einer nachhaltigen Industrie wird durch ihn genau betrachtet und sein Werdegang aufmerksam untersucht.

„Seit jeher begrüßt dieser kleine, aufrichtige und gern gesehene Zylinder seine Gäste mit einem „einzigartigen und festlichen“ Klang. Sein Ursprung in der Natur, seine Vergangenheit und seine wohl bekannte Effizienz bei der Weinkonservierung haben den Kork zu einem wichtigen Teil unserer Kultur gemacht. Typologie hat dieses universelle Objekt untersucht und ihm diesen neuen Blick gewidmet.“

Den Hintergrund der starken Beziehung, die Korken und Flasche miteinander verbindet, und ihre Bedeutung für das Ritual der Weinprobe zu erklären, ist die Herausforderung, der sich die beiden Ausgaben mit der Unterstützung von Corticeira Amorim stellten.



Bronco entscheidet sich für Helix

Die von Corticeira Amorim und O-I entwickelte innovative Weinflasche samt dem Helix™-Verschluss wurden von der Great American Wine Company (GAWC), die zur Bronco Wine Company gehört, übernommen.

Marktforschungen bestätigen immer wieder die Präferenz der Verbraucher für Naturkorkverschlüsse aufgrund ihrer hervorragenden Versiegelungseigenschaften und unschlagbaren Nachhaltigkeit. Helix bietet alle Vorteile des Korks – einschließlich des typischen „Pop“ beim Entfernen des Korks –, benötigt aber keinen Korkenzieher.

„Wenn man die Bedeutung der Tradition kennt und begreift, erscheint die Allianz zwischen der Great American Wine Company und dem Helix-System als absolut sinnvoll.“ erklärt Franzia. „Helix besteht aus natürlichem und nachhaltigem Kork und ist der innovativste Verschluss des 21. Jahrhunderts. Der leicht zu öffnende „auf und zu“ Verschluss kommt dem Bedürfnis der Kunden nach Praktischem entgegen und behält dabei die Eigenschaften, die wir beim Öffnen einer Flasche so sehr genießen, die außergewöhnliche Qualität und das „Pop“, wie man es nur beim Korkstopfen kennt.“, fügt Franzia hinzu.

Bronco Wine Company ist das fünft größte Weinunternehmen in den Vereinigten Staaten und hat 2016 das Helix™ System für seine Marke Red Truck® eingeführt.

Gegenwärtig wird diese Lösung auf The Great American Wine Company ausgedehnt. Pedro Fernandes, der Geschäftsführer von Amorim Cork America, mit Sitz in Napa, meint dazu: „Wir sind sehr erfreut über diese Partnerschaft mit Bronco und O-I, durch die der nordamerikanische Markt mit dem innovativen Helix System beliefert wird, der einzigen Premium-Weinverpackung, die Komfort und Nachhaltigkeit bietet.“

TOP SERIES präsentiert neue innovative Kollektion

Amorim Top Series, weltweit führender Korkstopfen Hersteller für den Spirituosenmarkt, präsentierte kürzlich eine neue innovative Kollektion und lancierte die neue Website www.amorimtopseries.com, eine wahrhaftig sensorische Navigation. Die neue Webseite beinhaltet die neuartige Inspiration Box, die es den Kunden in einfachen Schritten ermöglicht, das Universum der Produkte zu erforschen und in kurzer Zeit Angebote zu erhalten.

Das kühne und innovative Design der kürzlich eingeführten Korken sind an die aktuellen Markttrends angepasst. Die Spice Box hat ein elegantes, transparentes Oberteil mit einem drehbaren Deckel und kann zur Aufbewahrung von getrockneten Blättern oder Gewürzen benutzt werden, ideal für das Mixen von köstlichem aromatischem Gin – ein neuer Trend, der besonders bei der jungen Generation beliebt ist.



Multi-Assembled Caps ist ein anpassbares Multi-Komponenten-System für Premium- und Prestige-Stopfen, durch das der Kunde die Stopfen individuell gestalten kann. Bei diesem System wird der Kunde zum aktiven Akteur des Designs von Korkstopfen.

Im Talisman Stopfen ist auf der Oberseite ein Medaillon eingelassen, der individuell angepasst werden kann, z.B. zur Kennzeichnung einer Marke. Er kann unterschiedliche Farben annehmen oder aus verschiedenen Materialien beschaffen sein, einschließlich Metall mit goldener oder silberner Oberfläche. Alternativ können auch Medaillons aus Holz, die mit Laserdruck bedruckt werden, benutzt werden. Fluid ist ein gekapselter Stopfen aus einem speziell entwickeltem Harz, der verschiedene Farben, Muster oder Formen annehmen kann, z.B. solche, die Naturstein oder Holz imitieren.

Der 100% Natural Origin Stopfen entspricht eher den Bedürfnissen des Umwelt bewussten Verbrauchers. Dazu gehört nicht nur Naturkork, sondern auch eine Deckschicht aus innovativen Polymeren auf biologischer Basis, die ausschließlich aus erneuerbaren und/oder biologisch abbaubaren Materialien stammen.

Diese neuesten Entwicklungen ergänzen das bereits bestehende Portfolio der Amorim Top Series Innovationen - der Whitetop® Stopfen für Spirituosen oder der Freedecor-Service - eine revolutionäre Drucktechnologie für Kapselstopfen, sowie die neue Pink Korken Serie, die 2018 auf den Markt kam.

Weine mit Korkstopfen decken in den USA 65% des Marktanteils bei Premium-Weinen

Die neuesten Daten aus einer Nielsen-Studie bestätigen das rasante Umsatzwachstum und die zunehmende Marktdominanz jener Marken, die Korkstopfen anwenden.



Das Marktforschungsunternehmen Nielsen, das seit 2010 Daten der Top 100 Premium-Marken in den USA sammelt, zeigt, dass Weine mit Korkstopfen der Premium-Kategorie ein Umsatzwachstum von 65% verzeichneten. Weine mit künstlichen Verschlüssen wie Kunststoff und Schraubverschlüssen hingegen verloren 20% des Marktanteils.

Die Daten zeigen auch ein signifikantes Wachstum beim Verkauf von Weinen mit Korkstopfen (37%), wobei der Korkverschluss bei 65,9% aller Verkäufe und 64,7% der 100 Top Premiummarken präsent ist. Der Trend zeigt, dass diese Zahlen weiterhin wachsen werden. Bei den Weinen mit künstlichem Verschluss zeigt sich ein ganz anderes Szenario, bei einem Rückgang des Marktanteils um 33%.

Weine mit Korkstopfen generieren eine Wertschöpfung von rund 4 Dollar im Vergleich zu Weinen mit künstlichem Verschluss. Diese Werte resultieren aus dem starken Einfluss, den der Kork, als unverwechselbares Unterscheidungsmerkmal für Qualitätswein, die Eigenschaften des Korkverschlusses und seine Nachhaltigkeit auf die Wahrnehmung des Verbrauchers haben.

Nach Angaben von Wine Opinions (Juli 2017) assoziieren 97% der Verbraucher in den Vereinigten Staaten Kork mit Qualitätsweinen.

Quinta Nova Weine



Önologe von Quinta Nova als „Best of the Year“ ausgezeichnet

Die lang erwartete „Best of the Year“ Gala des Magazins Vinho Grandes Escolhas, eine der wichtigsten Publikationen im Weinsektor in Portugal, zeichnete den Önologen von Quinta Nova, Jorge Alves, mit dem Titel „Bester Önologe“ des Jahres 2018 aus.

Jorge Alves wurde 1973 in Mirandela geboren und hat einen Abschluss in Agronomie vom Polytechnischen Institut Bragança und einen Postgraduierten Abschluss in Önologie von der Fakultät für Biotechnologie der Católica Universität in Porto. Er besuchte den Master of Wine Kurs in London, von dem er wichtige Konzepte erlernte. Seit 2012 arbeitet er für Quinta Nova de Nossa Senhora do Carmo, eine Partnerschaft, die 2017 durch die Einführung neuer Herausforderungen gestärkt wurde: die Wiederbelegung von Quinta da Taboadella in der Weinregion Dão.

Neben der Auszeichnung für den Winzer des Hauses, gab es auch hervorragende Noten sowohl für den roten als auch den weißen Mirabilis, Qualitätsweine, die zu den besten Weinen des Jahres gehören. In den Worten von Luísa Amorim, Geschäftsführerin von Quinta Nova, „haben wir diese doppelte Auszeichnung mit großem Stolz entgegen genommen. Der Preis würdigt nicht nur die Karriere und das Engagement von Jorge Alves, sondern ist auch eine Anerkennung der enormen Arbeit eines großen portugiesischen Winzers aus dem Douro und des ganzen Teams.“



Dem roten Mirabilis Tinto 2015 wurde nach einstimmiger Abstimmung durch die Verkostergruppe von Vinho Grandes Escolhas ein Platz unter den TOP 30 zugeteilt, eine Rangliste, die das Magazin über die Besten der Besten aufstellt.

Der Mirabilis Tinto ist inspiriert von den großen Weinen der Welt, wo Kreationen von Textur, Aromen, Schwerkraft und Transparenz gemacht sind. Diese Charge aus dem Jahr 2015, bestehend aus 5.800 Flaschen, stellt das Konzept des Terroirs außer Kraft und stellt einen unwiederholbaren Wein dar, mit einer heterogenen Zusammensetzung von wenigen Litern der besten Fässer, die in Quinta Nova gereift sind.

Der weiße Mirabilis Branco 2017 wurde in der Kategorie „Beste Douro Weine 2018“ ausgezeichnet.



Architects@Amorim empfängt über 150 internationale Architekten



„Together Towards Sustainability“ lautete das Motto der zweiten Ausgabe der Initiative Architects@Amorim, die Architekten aus 27 Ländern, wie Japan, Thailand, Neuseeland, den USA, Russland und mehreren europäischen Ländern bei Amorim Revestimentos versammelte.



Vom 5. bis 7. Mai kam diese Gruppe von 150 Architekten auf Einladung von Amorim Revestimentos zusammen, um mehr über die Korkindustrie und die neue Generation von Bodenbelägen WISE by Amorim zu erfahren, ein in Punkto Ökobilanz positiver, PVC-freier Bodenbelag, der alle Vorteile von Kork aufweist.

Die Teilnehmer hatten auch die Gelegenheit, die verschiedenen Bodenbelag Kollektionen von Amorim Revestimentos kennenzulernen, von denen sie einen durchaus positiven Eindruck bekamen, was Vielfalt, Qualität und Leistung der vom Unternehmen entwickelten Produkte und Lösungen mit negativem CO₂-Fußabdruck angeht.

Fernando Melo, CEO von Amorim Revestimentos, meint „Architects@Amorim war eine ausgezeichnete Gelegenheit, Architekten aus der ganzen Welt nach Portugal zu bringen, Trends für die Zukunft zu präsentieren und den Meinungsaustausch zu fördern. Dabei gab es interessante Gelegenheiten zum Meinungsaustausch durch Networking und Expertenpräsentationen aus verschiedenen Märkten, die von Land zu Land unterschiedliche Bedürfnisse wiedergeben“.

Auf dem Programm stand eine Archi-Tour, eine Führung durch verschiedene Architektur Referenzobjekte in der Stadt Porto, darunter Casa da Arquitetura, Swimming Pools of Tides, Serralves Stiftung, Burgo Gebäude und Casa da Música.

Das Treffen dieser Architekturfachleute verschiedener Nationalitäten war geprägt durch das gemeinsame Interesse an Kork, seiner Ästhetik und Komfort, sowie an Nachhaltigkeitsthemen.

Die Architekten, die an dieser Ausgabe teilgenommen haben, waren von der Leistung, Qualität und Vielfalt der nachhaltigen Produkte und dem negativen CO₂-Fußabdruck von Amorim Revestimentos sehr beeindruckt.